

Herbern **ECHO**

Das Extrablatt fürs Dorf

Preis: 0 EUR | Ausgabe 04/2025

**SV
HERBERN
1919**

...ein Dorf und seine Vereine!



Wir wünschen
**Frohe
Weihnachten!**

**Neue Trikots
Unternehmen
sponsern Jugend**

**Ehrenamt beim SVH
Helden im
Hintergrund**

**Dominik Reher
Der Chef des
Fußballs**

**Einlaufkinder
Herberner Minis beim
Bundesligaspiel**

**Lichtblick im November
Westerwinkellauf**



WIR LEGEN DIE MESSLATTE DER DIGITALISIERUNG HOCH



MVK Münsterland GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Benediktus-Kirchplatz 1 | D-59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: 02599-929690

mvk-muensterland.de



**Liebe Herbernerinnen
und Herberner,
liebe Leserinnen und Leser,**
wir freuen uns, Ihnen die vierte
und letzte Ausgabe unseres
Echo im Dorf für das Jahr 2025
präsentieren zu dürfen. Ein
bewegtes und ereignisreiches
Jahr neigt sich dem Ende zu.

Der traditionelle Tannenbaumverkauf fand auch
dieses Jahr wieder statt und bringt adventliche
Stimmung auf den Platz und in die Wohnzimmer.
Gleichzeitig blicken wir mit Freude auf den
Westerwinkellauf zurück, der wieder zahlreiche
Sportlerinnen, Sportler und Unterstützende
zusammengebracht hat.

Besonders spannend: Beim SV Herbern gibt es
neuen Schwung auf dem Schachbrett! Die neue
Schachsparte bereichert das Vereinsleben.

Zudem widmen wir uns in dieser Ausgabe Men-
schen, die sonst im Hintergrund wirken: Sie
finden Berichte über das Ehrenamt, das unser
Dorf mit großem Engagement trägt.

Darüber hinaus erwarten Sie viele weitere Be-
richte und Geschichten aus dem Dorfleben, die
zeigen, wie lebendig Herbern ist.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen,
eine besinnliche Adventszeit und einen guten
Start ins neue Jahr!

Mit sportlichem Gruß

Andreas Sennekamp

Impressum

V.i.S.d.P.: Oliver Schuschel
Tel. 02599/2598

Herausgeber:

S.M. Sportmarketing GbR
Clara-Samson-Weg 6
59387 Ascheberg/Herbern
GF: S. Rolf, K. Heitmann,
T. vor dem Gentschenfelde, O. Schuschel
info@sm-sportmarketing.de
www.sm-sportmarketing.de

Redaktion und Satz:

suthues-marketing GmbH
Manfred Suthues (ms)
Ann-Christin Botzum (acb)
Isabel Schütte (isa)
Tel. 02599 92 54 59
redaktion@suthues-marketing.de

Bilder: Redaktion/SVH/privat/Isabel
Schütte

Anzeigenverwaltung:

S.M. Sportmarketing GbR

Druck:

Erdnuß Druck GmbH, Sendenhorst

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
schriftlicher Genehmigung der
Redaktion. Die Redaktion übernimmt
keine Haftung für unaufgefordert
eingesandte Manuskripte und Fotos.
Die Redaktion behält sich Textkürzun-
gen und Bildbearbeitungen ohne
Absprache mit dem Einsender vor.

Und jetzt mehr Power nach vorne!



ERDNUSSDRUCK
Sendenhorst

Inhalt:

- 4 Porträt: Dominik Reher
- 8 SVH-Kids beim Bundesligaspiel
- 10 Rückblick: Westerwinkellauf 2025
- 14 Ab sofort: Schach beim SVH
- 18 Ehrenamt: Herbern Parat
- 22 Porträt: Jamie Mühlenweg
- 24 Ehrenamt: Stille Helden
- 28 Pflegedienst Besser Leben
- 30 Porträt: Timo Zurloh



TEXT/ FOTO: ACB + MS



Im Porträt

Dominik Reher

Position: Geschäftsführer Fußball

Alter: 40 Jahre

Beruf: Geschäftsführender Gesellschafter bei Quinting Zementol GmbH

Familie: 2 Töchter

Seit wann bist Du Mitglied des SVH? Seit wann spielst Du Fußball und für welche Mannschaften hast Du gespielt?

Mein Vater Heinz hat 1988 zusammen mit Manfred Hölscher die Mini-Kicker gegründet und ich war von Anfang an dabei. Mein Spielerpass ist vom 19. Januar 1989. Seitdem habe ich alle Jugendmannschaften

durchlaufen. Die Jahrgänge 84 bis 86 waren sehr stark und entsprechend haben wir von der F- bis zur A-Jugend viele Meisterschaften, Kreispokalsiege und HKM-Titel erzielt und durften auch mehrmals am Westfalenpokal und Aufstiegsrunden teilnehmen. Krönender Abschluss war der Aufstieg in die Bezirksliga 2004 im letzten A-Jugend-Jahr.

Seit Sommer 2004 war ich Spieler in der Zweiten Mannschaft in der Kreisliga A mit einer Handvoll Aushilfeinsätzen in der Ersten (Landesliga). Ich war viele Jahre Kapitän in der Zweiten und bin ab 2012 in die Dritte gewechselt. 2013 sind wir mit der Dritten fast in die Kreisliga A aufge-

stiegen und danach war ich noch 2 Jahre Spielertrainer bei der Dritten.

Seit 2015 bin ich aktives Mitglied der Alten Herren mit Einsätzen in der Ü32 und mittlerweile zusätzlich in der Ü40. Seit 2017 bin ich dabei als Spielertrainer der Ü32 und Organisator des Spielbetriebes aktiv. Jüngster Erfolg: Ü40-Kreispokalsieger 2025 in Münster.

Wann und womit startete Dein ehrenamtliches Engagement für den Verein? Hat das Engagement Deines Vaters und Onkels hier auch eine Rolle gespielt?

Neben dem eigenen Fußballspielen habe ich schon von klein auf meinen Vater bei seinem ehrenamtlichen Engagement rund um den Verein begleitet. Daher begann auch mein Engagement im Prinzip schon als Kind. Generell ist meine Familie sehr eng mit dem SVH verbunden und auf jeder Familienfeier, an die ich mich erinnern kann, war die Erste Mannschaft und der gesamte Verein eines der Hauptthemen.

»Meine Familie hat mir das SVH-Gen vermittelt und aktives Vereinsleben vorgelebt.«

Neben meinem Vater haben vor allem mein Opa Paul Aschwer und meine Onkel Werner Heitmann, Willi von der Halben und Josef Reher mir das SVH-Gen vermittelt und vorgelebt, wie aktives Vereinsleben funktioniert.

Meine ersten offiziellen Ämter waren Schiedsrichter und Betreuer vom SVH-Ferienlager. 2009 habe ich zudem von Alfons Sennekamp die Organisation vom

Mitternachtsturnier übernommen, welches bis 2013 ausgetragen wurde.

Wie bist Du dann zum Posten des Geschäftsführers Fußball gekommen?

Vor der Generalversammlung 2010 haben mich Reinhart Hartwig (Hauptvorstand) und Franz Schütte (Fußball-Abteilung) angesprochen, ob ich bei der anstehenden Wahl nicht das Amt des Geschäftsführers Fußball Senioren übernehmen könnte. Trotz meines anstehenden Umzuges von Herbern nach Münster (Mai 2010) habe ich das Amt übernommen. Die nächste Wahl für weitere zwei Jahre steht Ende Januar 2026 bei der Generalversammlung auf der Agenda.



Fühlt sich an wie endlich erledigt: S-Versicherungsmanger.

Einfach mehr Überblick über Versicherungen haben.

Bringen Sie Ihre Versicherungen in Ordnung und auf den optimalen Stand mit den genau passenden Tarifen. Jetzt beraten lassen!

PROVINZIAL

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Westmünsterland

**Was genau sind hier Deine Aufgaben?
Wie viele Stunden Arbeit sind das in der Woche?**

Die hauptsächlichen Arbeiten als Geschäftsführer sind die Anmeldung und Organisation des Spielbetriebes inklusive der Abwicklung von Spielberechtigungen und Vereinswechseln sowie das Wissen und die Umsetzung der Verbandsordnung für alle relevanten Themen. Die Verwaltung des offiziellen E-Vereinspostfaches und jeglicher Schriftverkehr sind weitere Bereiche. Zusammen mit dem Abteilungsleiter der Fußball Senioren führe ich zudem die Abteilung und wir sind entsprechend an den Schnittstellen zu den einzelnen Teams (Frauen, Herren 1-3 und AH) sowie zum Hauptvorstand, der Jugendabteilung, der Schiedsrichter und der GbR mit vielen Themen rund um den Verein beschäftigt.

Der tatsächliche wöchentliche Aufwand fürs Ehrenamt ist nur schwer zu beziffern und schwankt durchaus. Vor allem wenn größere Events wie aktuell der Davertpokal 2026 anstehen, erhöht sich der Zeitaufwand. Sicher ist, dass der SVH mich täglich für mehrere Stunden beschäftigt. In meiner fast 16-jährigen Amtszeit als Geschäftsführer haben sich die Aufgaben natürlich auch schon oft verändert und auch meine persönlichen Lebensumstände sind heute nicht mehr so wie 2010.

Ich wohne zwar inzwischen seit Mai 2023 wieder in Herbern, sodass die Wege kürzer sind, aber durch die Selbstständigkeit seit Sommer 2024 und der gewachsenen Familie hat der Tag eigentlich zu wenig Stunden, um alles zu bewältigen bzw. um das Ehrenamt in gleichem Umfang auszuüben wie noch vor einigen Jahren. Das Aufgabengebiet ist auf der anderen Seite

allerdings eher größer geworden, was auch am geringeren Umfang und genereller Bereitschaft für das Ehrenamt liegt.

Was wünschst Du Dir für die Zukunft, sowohl für den Verein, das Dorf als auch für Deine persönliche sportliche Karriere?

Ich würde mir sehr wünschen, wenn wir hier wieder mehr Unterstützung bekommen und die Aufgaben wieder auf mehrere Schultern verteilt werden können. Der Verein und die Gemeinschaft sowie die sportliche Aktivität sind ein großer Teil von meinem Leben und haben mich und meine Freundschaften geprägt.

»Funktionäre und Ehrenamtler können jede Unterstützung brauchen.«

Ich freue mich schon sehr darauf, auch in den nächsten Jahrzehnten weitere schöne Erlebnisse in Herbern und mit dem SV Herbern zu sammeln und möchte an dieser Stelle gerne alle SVH-Mitglieder und auch alle Nicht-Mitglieder aus Herbern und Umgebung ermutigen, aktiv am Vereinsleben im Dorf und beim SV Herbern teilzunehmen. Die Funktionäre und Ehrenamtler können auf jeden Fall jede Unterstützung gebrauchen, damit die vielen Events, die in Herbern von den einzelnen Vereinen über das Jahr verteilt organisiert werden, auch in Zukunft auf dem aktuellen Niveau weiterlaufen können.



MORS
Kultur- & Tiefbau

Bau dir deine Zukunft mit uns!

Wir suchen dich als Azubi:

- Straßenbauer:in
- Kanalbauer:in

Instagram: [mors_tiefbau](#)



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

Dein Markt für die ganze Familie!



Dein Fachmarkt rund um Haus, Heimtier und Garten.

Dein Raiffeisen-Markt



Herbern

Berhardstr. 6, 59387 Herbern
Tel.: 02599 9250-00
herbern@raiffeisen-agilis.de

Raiffeisen Agilis eG, Firmensitz: Lüdinghausen, Robert-Bosch-Str. 1, 58399 Offen

© 1998/2000 Marketing - Zentralverband der RMs

Planung | Installation | Modernisierung | Wartung

Dirk Lohmann
Elektrotechnik GmbH
Südfeld 18
59387 Ascheberg-Herbern
Telefon 02599/75980-0
www.lohmann-elektrotechnik.de

DIRK LOHMANN
Elektrotechnik GmbH



SVH-Kids beim Bundesligaspiel



Einmal die Luft der 2. Bundesliga schnuppern konnten die jungen Spieler der G1 und E2 des SVH Ende November beim Heimspiel von Preußen Münster gegen den FC Schalke 04: Als Einlaufkinder begleiteten sie die Profis ins Stadion. Gemeinsam sahen sie danach ein 0:0 vor ausverkauftem Haus.

Besuchen Sie unsere aktuelle Ausstellung

Geöffnet Montag bis Freitag von 8 - 17 Uhr oder nach Vereinbarung.

Wienecke Metalltechnik

Fenster | Türen | Geländer
Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090



Münsterstraße 22 | 59387 Herbern | Tel. (025 99) 7401 29
www.metalltechnik-wienecke.de



Reparaturen aller Fabrikate

Automatikgetriebe-Service

Karosserie-Instandsetzung

NISSAN

AUTOHAUS BÜSCHER

Ascheberger Straße 22 | 59387 Ascheberg-Herbern
Telefon: 02599-1611 | E-Mail: mail@auto-buescher.de

Waschanlage

HU/AU

Fahrzeugaufbereitung



NISSAN
INTELLIGENT
MOBILITY

Der neue Nissan
ARIYA

Der 100 % elektrische Coupé-Crossover mit futuristischem Design.
Mit mehr Reichweite, Nissan Intelligent Mobility in ihrer reinsten Form und einem preisgekrönten Design steht der neue ARIYA für eine neue Ära der Elektromobilität.

www.auto-buescher.de



Der 36. Westerwinkellauf: Lichtblick im November

TEXT: SCHUSCHEL, FOTOS: SOBBE

Grau, kalt, regnerisch: Der November zeigt nach dem goldenen Oktober meist die weniger schöne Seite des Herbstes. Da kommt ein Lichtblick im Dorfleben gerade recht: Der Einladung zum 36. Westerwinkellauf folgten auch in diesem Jahr wieder fast 1000 kleine und große Sportler und Sportlerinnen. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung.

Der Tag begann um 9 Uhr mit dem Aufbau des Start- und Zielbereiches und dem Fitmachen der Strecke im Schlosspark Westerwinkel. Um 11 Uhr dann ein gemeinsames Frühstück der Helfer. Es wurden letzte Absprachen getroffen und noch ein bisschen die Ruhe vor dem Sturm genossen. Ab 12 Uhr füllte sich der Platz vor der Grundschule. Eltern holten die

Startnummern ihrer Kids ab, denn die beiden Schülerläufe bildeten wie immer den Auftakt des Westerwinkellaufes. Inzwischen waren auch die 35 Streckenposten eingetroffen, die nicht nur die Laufstrecken absicherten, sondern auch für mächtig Stimmung sorgten und den ein oder anderen Sportler noch einmal ordentlich pushten. Fast 250 Kinder flitzten bei den ersten Läufen über die Strecke.

Es folgte der Schlosslauf über 2,8 km zum Schloss und zurück. Hier waren viele Hobbyläufer unterwegs, ebenso heimische Firmen und natürlich viele Aktive vom SV Herbern. Die Läufe über 5 und 10 Kilometer schlossen

sich an. Hier stand der sportliche Aspekt im Vordergrund. Lara Kiene aus Hamm stellte einen neuen Streckenrekord über 5 km in 16:49 Min auf und so manche persönliche Bestzeit fiel ebenfalls.

Der Bambinilauf ist eines der Highlights des Westerwinkellaufes. Die 3- bis 5-Jährigen in ihren viel zu großen gelben Shirts über die 400 Meter ins Ziel laufen zu sehen, ist immer ganz großes Kino. Die vielen Zuschauer an der Strecke gaben ebenfalls alles und Moderator Janik heizte mit Powermusik und passenden Kommentaren ebenfalls kräftig ein. Um 16:45 Uhr waren die letzten Läufer im Ziel.



Westerwinkellauf 2025

Bevor es dunkel wurde, packten alle Helfer nochmal kräftig an: Es wurde abgebaut und aufgeräumt. Allmählich kehrte auch in der Aula Ruhe ein, wo zuvor auf der großen Bühne sechs Siegerehrungen stattfanden.

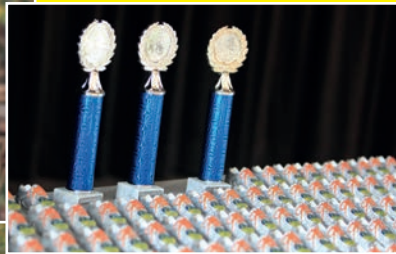
In der Cafeteria wurde nonstop Kuchen, Waffeln, Kaffee ausgegeben und natürlich die begehrten süßen Tüten.

Es hat wieder alles gepasst beim Westerwinkellauf. Entsprechend positiv die Rückmeldung von Läuferin Katja Siemon vom LG Hamm: „Liebes Orga-Team, einmal mehr habt ihr eine wunderbare Laufveranstaltung

durchgeführt. Nicht nur das große Ganze war wie immer perfekt, sondern auch die vielen liebevollen Details. Die Anfeuerer auf der Strecke haben alles gegeben, die Kuchentheke war ein Traum, die Siegerehrung auf der Bühne mit allen Altersklassen sehr wertschätzend und wieder vom bewährten Team sehr launig durchgeführt – und dann auch noch die E-Mails an alle Starter – Klasse!

Als Veranstalter weiß ich, wie viel Arbeit dahintersteckt. Vielen Dank und bis zum nächsten Jahr!“

Am 7. November 2026 findet die 37. Ausgabe des Laufes statt.



Interview mit Fine Stentrup, 9 Jahre alt, besucht die 4. Klasse der Marien-grundschule und spielt Handball beim TV Werne.

Welche Strecke bist du beim Wester-winkellauf mitgelaufen?

Ich bin 2,8 und dann noch 5 Kilometer gelaufen, weil es so viel Spaß gemacht hat. Ich hab vorher schon mit meinen Eltern geübt und war mir sicher, dass ich das schaffe.

Was hat dir besonders gut gefallen?

Mir hat gut gefallen, dass so viele meiner Freunde auch mitgelaufen sind, und dass Oma und Opa uns angefeuert haben. Ich bin sehr stolz auf meine zwei Medaillen, aber der Kuchen in der Aula war auch lecker.

Irgendwie war das auch ein Familienausflug, weil meine Mama, mein Bruder und mein Onkel mitgelaufen sind, und mein Papa geholfen hat.



Fine Stentrup fliegt ins Ziel.

Starte Deine Zukunft mit uns!

Fakten & Daten

- Dauer: 3 – 3,5 Jahre (Verkürzung möglich)
- Bezahlung nach Tarifvertrag für das Metallbauerhandwerk-, Feinwerkmechanikerhandwerk-, Metall- und Glockengießerhandwerk Nordrhein-Westfalen

Deine Perspektive bei uns

- Sehr gute Übernahmechancen
- Beteiligung an Lehrmitteln und Spritkosten
- Weiterbildung (Techniker/Meister/Duales Studium)
- kostenloses Obst- und Getränkeangebot
- Arbeitskleidung und arbeitsmedizinische Betreuung
- Auszubildendensprecher
- Mobilitätsangebot
- Junges Team

Gerne bieten wir Dir ein Praktikum oder einen Schnuppertag in unserem Unternehmen an – so kannst Du selbst herausfinden, welcher Beruf am besten zu Dir passt!

GEOTEC

Bewirb Dich jetzt:
geotec-karriere.de

Wir freuen uns auf Dich!



Konstruktionsmechaniker/in



Feinwerkmechaniker/in



Zerspanungsmechaniker/in



Fachkraft für Lagerlogistik



Technischer Produktdesigner/in



Industriekaufmann/frau



Aspastraße 26 • 59394 Nordkirchen • Tel.: +49.2596.9700-0 • bewerbung@geotec-bohrtechnik.de • www.geotec-bohrtechnik.de

Instagram.com/geotec_official Facebook.com/GEOTECBT geotec-bohrtechnik-gmbh

Rochade, Gabel, Abzug und Schachmatt...

Erster Schachtreff im Sportheim an der Werner Straße

FOTO: SCHUSCHEL, TEXT: MS

Donnerstag, 11. Dezember. Draußen ist es bereits dunkel, drinnen rauchen die Köpfe. Im SVH Sportheim treffen sich sieben Schachfreunde im Alter zwischen 8 und 60plus zum ersten Schachspiel-Abend des SV Herbern.

Es geht um Könige und Damen, Pferde, Läufer und Bauern. Es wird gelacht, diskutiert und auch mal leise geflucht. „Sieben waren da, insgesamt 14 Interessenten - Kinder, Männer und Frauen – haben sich angemeldet. Die, die heute nicht da sind, wollen bei den nächsten Terminen dazustoßen“, so die Organi-

satoren des Schachtreffs. „Natürlich hoffen wir, dass noch weitere Schachfreunde den Weg zu uns finden. Je mehr, desto besser. Dann ist es auch kein Problem, wenn nicht immer alle da sind.“

Die TERMINE im Januar werden auf dem Herberner WhatsApp Kanal bekanntgegeben. Voraussichtlich sind dies der 8. und 15. Januar.

Wer vorab Fragen hat, kann gerne anrufen: 0171 12 22 616 (Manfred Suthues).



INTERSPORT® **GÖßL**

Sporthaus Werne GmbH
Konrad-Adenauer Strasse 2 · 59368 Werne
Tel.: +4923898061 · www.sporthaus-werne.de

GEMEINSCHAFTSPRAXIS Dr. H.-G. Baartz | Dr. K. Thiemann | Dr. C. Baartz

DIE BARRIEREFREIE FAMILIENPRAXIS



Edith-Stein-Str. 7 | 59387 Ascheberg-Herbern | Tel. 02599 / 7272 | www.zahnarzt-herbern.de

„Fachkräfte von Morgen“



Die B- und C-Jugend der JSG Ascheberg-Herbern wurde von der Klaas GmbH aus Ascheberg, Spezialist für Krane, Bau- und Möbelaufzüge, Hubarbeitsbühnen und mehr mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Zusätzlich besuchten sie auch die Produktionsstätte an der Raiffeisenstraße.

Ein spannender Tag nicht nur für die Jugendlichen - auch die mitgereisten Betreuer und Trainer lauschten gespannt den Experten während der Betriebsführung. Der SVH drückt Klaas die Daumen, dass die Fachkräfte von morgen auf diesem Wege bereits einen Einblick in ihre künftige Wirkungsstätte erhalten haben.



Neue Trikots für die Jugend



Die Aufwärmsets der A- bis D1-Jugend der JSG Ascheberg-Herbern sponsert Baka Bau.



Die D1 der JSG Ascheberg-Herbern wird von der Tischlerei Hennemann mit Trainingsanzügen ausgestattet.



Die Firma Klaas aus Ascheberg stattet die B- und C-Jugend mit Trainingsanzügen aus.



Ewald Gausepohl und Heike Kluge engagieren sich in der Werbegemeinschaft Herbern Parat.

Herbern Parat/Interview

... für die Dorfgemeinschaft

Herbern Parat ist dafür bekannt, dass der Verein sich dafür einsetzt, das Dorf attraktiver zu gestalten, so dass sich sowohl die Herberner wohlfühlen, als auch Gäste die unser Dorf besuchen.

Beispiele hierfür sind der Kartoffelsamstag und das Frühlingsfest sowie die Aktion „Wer hat den schönsten Weihnachtsbaum?“

Zusätzlich wurden über das LEADER-Programm der EU-Fördergelder für die Weihnachtssterne beantragt und - wie jeder, der abends durchs Dorf fährt, sehen kann - erhalten.

Echo: Was ist das LEADER-Programm?

Ewald Gausepohl: Das LEADER-Programm ist eine EU-Förderinitiative zur Stärkung ländlicher Regionen. Durch aktive Bürgerbeteiligung entwickeln und gestalten lokale Akteure eigene Projekte, um ihre Heimat nachhaltig weiterzuentwickeln.

Echo: Wer hatte die Idee für die Bewerbung um die Fördergelder und wer hat das Projekt umgesetzt?

Gausepohl: Die Idee entstand beim letzten Tannenbaum-Abschmücken.

Der Wunsch war, Herbern in der Weihnachtszeit attraktiver zu gestalten. Durch meine Arbeit im Vorstand von Ascheberg Marketing kannte ich das LEADER-Programm – daher lag es nahe, einen Antrag zu stellen. Gemeinsam mit Isabel Schütte, Petar Jakovljevic und Heike Kluge entwickelten wir die Idee im Arbeitskreis Dorfverschönerung weiter.

Da die alten Sterne in die Jahre gekommen waren, entschieden wir uns für neue Weihnachtssterne. Der Vorstand von Herbern Parat stimmte sofort zu. Die Umsetzung erfolgte anschließend im Team. Großen Anteil an der Umsetzung hat auch meine Frau Marianne, die sich bei dem Projekt um den Schriftverkehr kümmerte. Das war natürlich eine super Hilfe.

Echo: Wie aufwändig war die Aktion? Hat es viele Stunden Arbeit gekostet und waren weitere Helfer beteiligt?

Gausepohl: Der Aufwand war erheblich. Bereits im Februar 2025 haben wir einen geeigneten Lieferanten für die Sterne gesucht. Im Laufe des Jahres wurden Förderanträge vorbereitet, eingereicht und die Bewilligung abgewartet.

Mitte November erfolgte schließlich die Installation mit Stromversorgung und einer speziellen Befestigungstechnik. Wenn man den gesamten Planungs-, Abstimmungs- und Montageprozess betrachtet, lässt sich der Arbeitsaufwand kaum in Stunden messen.

Echo: Was passiert mit den Sternen nach Weihnachten?

Gausepohl: Nach der Demontage im Januar werden die Sterne im Lagerraum des Autohauses Klaves eingelagert. Dafür ein herzliches Dankeschön an die Familie Klaves.

Echo: Wird euch die ganze Ehrenamtsarbeit nicht einmal zu viel?

Gausepohl: Im Grunde macht mir das alles Freude – auch wenn ich eigentlich lieber im Hintergrund bleibe. In Herbern funktioniert das Ehrenamt so gut, weil sich nicht nur viele Bürgerinnen und Bürger, sondern auch viele lokale Unternehmen engagieren.

Echo: Wie fällt euer Fazit zu den Sternen und den Tannenbäumen aus? Gibt es bereits Ideen oder Verbesserungen für das nächste Jahr?

Gausepohl: Verbesserungspotenzial gibt es sicherlich immer. Wir treffen uns im Februar zu einer gemeinsamen Auswertung, bei der wir alles in Ruhe besprechen. Daher kann ich aktuell noch keine Details nennen. Es wird in jedem Fall Veränderungen geben, das steht schon mal fest.

Vielen Dank für das Gespräch.



Das Team von Herbern Parat rund um Heike Kluge und Ewald Gausepohl.

Es werde Licht

TEXT & FOTOS: ISA

Die grünen Weihnachtssterne, die seit Jahrzehnten das Dorfbild prägen, gehören für viele Herberner fest zur Adventszeit. Doch nach fast 50 Jahren sind zahlreiche Exemplare beschädigt, und eine einfache Umrüstung auf LED-Technik hätte kaum zufriedenstellende Helligkeit gebracht. Deshalb setzte sich die Kaufmannschaft Herbern Parat Anfang 2025 das Ziel, komplett neue Sterne anzuschaffen und das Dorf zur Weihnachtszeit attraktiver zu gestalten.

Über das Regionalprogramm LEADER wurde ein Förderantrag gestellt

– im Sommer kam die erhoffte Zusage. Das Team rund um Ewald und Marianne Gausepohl, Heike Kluge und Petar Jakovljevic hat über Monate mit großem Einsatz an der Umsetzung gearbeitet. „Wir wollen Herbern zum Weihnachtsdorf machen und sind nach der Tannenbaumaktion 2024 und 2025 sowie den neuen Weihnachtssternen auf einem sehr guten Weg“, betont Heike Kluge.

Ein besonderer Dank gilt Heiko Münster, der die speziellen Halterungen für die Sterne in vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden gefertigt hat.

Die schönsten Weihnachts- bäume!

30 geschmückte Tannenbäume zieren unser Dorf, gewinnen konnten nur drei: Die Tagespflege Herbern, der Bürgerschützenverein und die Kita St. Benedikt wurden aufs Siegereck gewählt.

FOTOS: ISA




Röwekamp
Handwerk mit Herz



Unsere leckeren Brötchen,
Kuchen und Torten
können Sie in unseren
gemütlichen Cafés genießen!

Immer gut: Kaffeespezialitäten,
Pralinen und gesunde Pausensnacks



Handwerk
mit Laib und Seele

Wir haben
auch **Sonntagmorgen**
für Sie geöffnet!

Alle Öffnungszeiten unter:
www.bäckerei-roewekamp.de

HERBERN · WERNE · CAPELLE · RINKERODE **NEU**



Torfrau:

Jamie Mühlenweg

TEXT: ACB, FOTO: PRIVAT



Torfrau der Damenmannschaft des SV Herbern

Alter: 26 Jahre

Beruf: Industriekauffrau

Kommst du aus Herbern?

Nein, ich komme aus Nordkirchen. Die Damenmannschaft dort hatte sich gerade erst neu gegründet, und die Abläufe gefielen mir nicht so gut. Deshalb bin ich nach Herbern gewechselt.

Seit wann spielst du beim SV Herbern?

Ich spiele seit ca. 16 Jahren beim SV Herbern, hatte jedoch zwischendurch ein paar Jahre Fußballpause.

Wer hat dein Talent als Torfrau erkannt?

Das war eigentlich ich selbst. Ich hatte immer im Feld gespielt und dann irgendwann, in der C-Jugend glaube ich, den Wunsch geäußert mal ins Tor zu wollen. Nach einer Trainingseinheit wurde ein gewisses Potential erkannt und von da an war ich Torwart.

Was zeichnet für Dich den SV Herbern und das Dorf aus?

Der Zusammenhalt und das familiäre Gefühl.

Was wünschst Du Dir für die Zukunft?

Da ich im Januar 2025 Mutter geworden bin, steht der Sport für mich nicht mehr an erster Stelle. Ich möchte aber trotzdem weiterhin sportlich aktiv und präsent beim SV Herbern sein, soweit es mir möglich ist.



Gasthof Zur Brücke

Bürgerliche Küche | Gästezimmer
ausgiebiges Frühstück | gemütlicher Biergarten
Bundeskegelbahnen | Fahrradverleih

Öffnungszeiten:

Mo. - Sa.: ab 15 Uhr, So.: ab 10 Uhr, Di.: Ruhetag
Feiern jederzeit möglich. Nach Absprache.



Bahnhofstr. 20, 59394 Nordkirchen-Capelle
☎ 02599/694, info@wintering-nordkirchen.de

www.gasthofzurbrücke.de



Friedrichs
Maler- & Lackierer Meisterbetrieb

- Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Kreativtechniken
- Fassadengestaltung
- Bodenbeläge
- Industrianstriche

Malermeisterbetrieb Friedrichs

Geschäftsführer Michael Friedrichs

Karl-Leisner-Str. 36

59387 Ascheberg-Herbern

Tel.: 0163/803 1088



E-Mail: info@malerbetrieb-friedrichs.de

www.malerbetrieb-friedrichs.de

Bauunternehmen Ludger Döbbe

**HAUSBAU
AN- UND UMBAU
SANIERUNG UND REPARATUR
RENOVIERUNG**

**Döbbe Bauunternehmen
GmbH & Co. KG**

An der Vogelrute 54
59387 Ascheberg-Herbern

Tel.: 02599/1480

Fax: 02599/759545

E-Mail: info@bau-doebbe.de

www.bau-doebbe.de

vb-ascheberg-herbern.de



**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Gemeinschaftliche Finanzberatung heißt: erst
zuhören und dann beraten. Und das machen wir
transparent und ehrlich, denn für uns sind Kunden
keine anonymen Nummern, sondern Menschen,
denen wir auch in 20 Jahren noch in die Augen
schauen werden.

Volksbank
Ascheberg-Herbern eG

Ehrenamt beim SV Herbern: Helden im Hintergrund

TEXT: ACB, FOTO: ACB+MS

Vereine leben vom Engagement ihrer Mitglieder - sowohl sichtbar als auch unsichtbar. Viele anfallende Arbeiten fallen erst dann auf, wenn sie nicht erledigt werden. Deshalb feiern wir in dieser Aufgabe den Einsatz hinter den Kulissen, frei nach Jürgen Steffen: „Sieht keiner, muss trotzdem gemacht werden.“

Erster Ansprechpartner: Heinz Reher

Eigentlich, so erzählt Heinz Reher, müsste seine Aufgabe niemand mehr machen. Einen Schiedsrichterbetreuer zu stellen ist Pflicht für Vereine in der Landesliga. In der Bezirksliga, in der die 1. Mannschaft des SV Herbern momentan spielt, braucht es eigentlich keine Betreuung. Reher aber, der seit 20 Jahren erster Ansprechpartner für die Schiedsrichter ist, macht auch in der unteren Liga weiter: „In der Landesliga kommt der Schiri mit einem eigenen Team angereist, in der Bezirksliga ist er komplett alleine.“

Ein Ansprechpartner, der nicht nur den Platz und die Kabinen zeigt, sondern auch einfach ein freundliches Gesicht ist, erleichtert den Schiris die



Arbeit enorm. „Ich habe selbst viele Jahre gepfiffen,“ erzählt Heinz Reher, „das ist die undankbarste Aufgabe im Fußball.“ Emotionen kochen hoch, und viele Menschen von Kreisliga bis 1. Bundesliga machen schnell den Unparteiischen für das Unvermögen der eigenen Mannschaft verantwortlich. Und auch wenn es in Herbern kaum Vorfälle von Anfeindungen gegen den

Schiedsrichter gibt, wie es in manchen Orten Alltag geworden ist, will Heinz Reher durch seinen Einsatz eine positive Grundstimmung am Spieltag schaffen. „Es gibt leider zu wenig Schiedsrichter, und Nachwuchs ist rar. Das würde sich bestimmt ändern, wenn die Arbeit wieder mehr wertgeschätzt würde.“

Der Mann an der Tür:

Tobias Tyburzy

So genau weiss Tobias Tyburzy gar nicht mehr, wer ihn vor rund 15 Jahren überredet hat, Kassierer am Platz des SVH zu werden. Obwohl er selbst nach der B-Jugend mit dem Fußballspielen aufgehört hatte, war er mit seinem Vater jeden Sonntag bei den Spielen der 1. Mannschaft am Platz - und wurde direkt zur Arbeit verpflichtet. Zunächst war er Stellvertreter, jetzt ist er seit Jahren Einzelkämpfer.

Das bedeutete mal mehr, mal weniger Stress: „Früher besuchten auch mal 500 Menschen ein Spiel der Ersten, heute sind es deutlich weniger,“ erzählt Tyburzy. Bei Wind und Wetter ist er eine Stunde vor Anpfiff am Platz



und nimmt die Besucher in Empfang. Dabei unerlässlich: Ein offenes Wesen und Freude am Umgang mit Menschen. Beides hat der 39-jährige Herberner im Überfluss.

Einen Stellvertreter hätte er trotzdem gern wieder, allein für die Planbarkeit. „Man muss auch nicht viel rechnen können,“ lacht Tyburzy. Aber auch wenn sich niemand findet, will er weiter machen: „Herbern bedeutet für mich Freundschaft, Heimat, Zusammenhalt. So kann ich etwas zurück geben.“

Verstärkung gesucht:

Der "Donnerstagsclub"

Unkraut zupfen, Blätter fegen, Hecken schneiden, Leuchtmittel austauschen, Tornetze auf- und abhängen, Materialien von der Werner Straße zum Siepen fahren und wieder zurück.

Kurz: „Alles erledigen, was eben so anfällt.“ Der Donnerstagsclub, wie die Männer um den 1. Vorsitzenden Jürgen Steffen im Dorf genannt werden, sorgt seit 2014 dafür, dass beide Plätze des SVH ordentlich aussehen und stets einsatzbereit sind. Beim Start vor zehn Jahren waren alle Mitglieder bereits in Rente oder Frührente. Das sorgt jetzt für Schwierigkeiten: „Unser

ältestes Mitglied ist 81. Der eine hat Rücken, der andere Schulter,“ erzählt Steffen. „Wir brauchen dringend Nachwuchs.“

Zwei Stunden in der Woche, immer donnerstags ab 9 Uhr, erledigt die Truppe alle anfallenden Arbeiten. Helfen kann jeder, ob handwerklich begabt oder Schreibtischtäter, ob Rentner oder Berufstätiger.

Wer seinen Verein mit wenig Zeitaufwand unterstützen möchte und frische Luft nicht scheut, ist herzlich willkommen. Alle Fragen beantworten Jürgen Steffen (0173 2570324) oder Heinz Reher (0178 8908122).



Der „Donnerstagsclub“, immer unterstützt von Hund Carlo.



**von der
Halben**



Regenerative-Systeme



Heizungstechnik



Trinkwassertechnik



Badkonzepte



+49 (0) 2599 640



info@rvdh-gmbh.de



von der Halben Heizung u. Sanitär GmbH
Ondrup-Ondruper Straße 4 | 59387 Ascheberg-Herbern

Reifenhaus Wesselmann GmbH & Co. KG | Ondrup-Nordicker-Str. 7 | 59387 Ascheberg-Herbern | Tel. 02599/2557



24 h-Pannenservice für LKW:
0174/989 77 12

SICHER UNTERWEGS MIT IHREM

**Reifenhaus
WESSELMANN**



www.reifenhaus-wesselmann.de



Wollen ihren Patienten ein besseres Leben ermöglichen: Justin Besser und Jasmin Stolle.

Starkes Team für ein leichteres Leben

Pflegedienst und Intensivpflege Besser Leben

(acb) Schnell, unpersönlich, fließbandartig, nur auf Profit ausgerichtet: Die Pflege in Deutschland leidet unter ihrem schlechten Ruf, der nicht immer unbegründet ist. Justin Besser und Jasmin Stolle haben es sich zur Aufgabe gemacht, das zu ändern. Der Name ist Programm: „Besser Leben“ sollen ihre Patienten, ob in der Intensivpflege oder der ambulanten Pflege.

Jasmin Stolle bringt die nötige Erfahrung mit: „Ich bin seit über 12 Jahren examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, bin freie Dozentin an der Pflegeakademie und war Fachbereichsleiterin in meinem alten Betrieb,“ erzählt Stolle. Dort lernte sie auch ihren Geschäftspartner Justin Besser kennen. Stolle und Besser freundenen sich an und überlegten

scherzhaft, einen eigenen Pflegedienst zu gründen. Als Stollles ehemalige Chefin den Betrieb nicht mehr halten konnte, nahmen sie die Gelegenheit wahr und wagten den Sprung in die Selbstständigkeit.

Bereits eineinhalb Monate später war die Gründung abgeschlossen, einige Patienten und Mitarbeiter des insolventen Pflegedienstes übernommen und der Standort an der Oststraße in Kamen eröffnet.

Der Fokus liegt dort auf der Intensivpflege, der Versorgung von Patienten, die 24 Stunden täglich beatmet werden müssen. „Diese Patienten benötigen immer eine Pflegekraft an Ihrer Seite“, berichtet Justin Besser, „ob im Alltag, bei Festen oder im Urlaub. Pflegekräfte werden oft Teil der Familie. Umso wichtiger ist da Vertrauen.“

Mit Herbern ist Justin Besser persönlich verbunden, das leerstehende Ladenlokal an der Talstraße 4 passte von Standort und Größe her gut zum stetig wachsenden Team - schon war die zweite Dependence gefunden, die sich auf die ambulante Pflege konzentriert.

Jasmin Stolle und Justin Besser sind gleichberechtigte Inhaber, Gesellschafter und Geschäftsführer von „Besser Leben“. Dennoch haben beide ihr Spezialgebiet: Während Stolle sich als Pflegedienstleitung ganz auf die menschliche und fachliche Seite der Pflege konzentriert, hat Besser als examinierte Pflegefachkraft und Finanzfachmann die finanzielle Seite fest im Blick, sowohl für den Pflegedienst als auch für die Patienten. Ge-

meinsam mit Aschebergs Bürgermeister Thomas Stohldreier plant er ein interdisziplinäres Projekt, eine Seniorenresidenz, auf einem alten Bauernhof in Ascheberg. „Den Bewohnern soll an einem Standort alles geboten werden, was sie brauchen, maximale Selbstständigkeit, aber auch absolute Sicherheit“, erzählt Besser.

Für Ihre Zukunft in Herbern wünscht sich das Team von Besser Leben ein lebendiges Miteinander mit der Dorfgemeinschaft und eine vertrauensvolle Kooperation mit anderen Vertretern der pflegerischen und medizinischen Versorgung. Am Kartoffelsamstag besuchten bereits viele Herberner die Räumlichkeiten an der Talstraße und informierten sich über das Angebot, auch an der Baumschmückaktion nahm das Team teil.

„Jeder Mensch der Hilfe braucht, bekommt sie bei uns“, betonen Jasmin Stolle und Justin Besser.

Die Leistungen des ambulanten
Pflegedienstes und der Intensiv-
pflege Besser Leben finden Sie
hier im Überblick:





Torwart: Timo Zurloh

TEXT: ACB, FOTO: MS



Torwart der 1. Mannschaft des SV Herbern

Alter: 26 Jahre

Beruf: Datenanalyst bei Lidl im Bereich Qualität und Nachhaltigkeit

Seit wann spielst du beim SV Herbern?

Ich habe mit fünf Jahren angefangen Fußball zu spielen, zunächst für zwei Jahre als Feldspieler. Irgendwann habe ich dann im Tor ausgeholfen - und habe es dort besser gemacht als auf dem Feld. Dadurch bin ich Torwart geworden.

Wer hat dein Talent als Torwart erkannt?

In meinen ersten Jahren als fester Torwart habe ich unter Manfred Sut-hues gespielt, der einige Zeit unser Trainer in der Jugend war.

Was zeichnet für Dich den SV Herbern und das Dorf aus?

Generell besteht eine sehr gute Gemeinschaft in Herbern, sowohl im Verein als auch im Dorf selbst. Jeder kennt jeden, was insbesondere durch das enorme ehrenamtliche Engagement sowohl im Verein als auch im Dorf gefördert wird.

Was wünschst Du Dir für die Zukunft?

Momentan steht der Verein im fußballerischen Bereich nicht so gut da, wie wir es aus früheren Jahren gewohnt sind.

Da hoffe ich natürlich, dass es langfristig wieder bergauf geht. Für mich persönlich hoffe ich, dass ich den Spaß am Fußball nicht verliere und von schweren Verletzungen verschont bleibe und noch möglichst viele Spiele hier bestreiten darf.

Auto KLAVES



Ihr Volkswagen Service Partner **Autohaus Klaves**
Südkamp 2, 59387 Ascheberg-Herbern, Tel. 02599 818
service@autoklaves.de, www.autoklaves.de





Josef Fleige Elektro GmbH
Elektro-Meister-Betrieb



**Unabhängig vom Strompreis
dank sauberer CO₂-freier Energie!**

**Photovoltaik – Regenerative Energie
installiert vom Profi**

- ▲ Persönliche Beratung
- ▲ individuelle Projektlösungen
- ▲ Qualitätsprodukte

Winkhausstr. 4 | 59387 Herbern | Tel. (0 25 99) 18 85
info@elektrofleige.de | www.elektrofleige.de